



Konzept setzt sich durch

Prange Edelstahl auf Expansionskurs

Wenn es um Zuschnitte aus rostfreien Blechen oder Stabstählen geht, machen überdurchschnittliche Beschaffungsmarktkennntnis und das Streben nach Qualität die Prange Edelstahl GmbH im norddeutschen Langwedel zum Experten

Vor rund eineinhalb Jahren bereicherte Prange Edelstahl den deutschen Edelstahl-Markt mit einem Paukenschlag - auffällig vor allem das junge und spritzige Marketingkonzept. Inzwischen hat die Mannschaft um Gründer und Geschäftsführer Sören Prange mehr als einmal bewiesen, dass sie mehr kann als gut aussehen.

und Partner. Jungunternehmer Prange hat es binnen kürzester Zeit geschafft, eine Mannschaft zusammenzustellen, die in vielen Bereichen der

Edelstahl-Bearbeitung über jahrelange Erfahrung verfügt, und das offenbar mit einer gehörigen Portion Erfolg. In den achtzehn Monaten seit der Gründung wuchs die Zahl der Beschäftigten von vier auf achtzehn - neben der personellen Aufstockung in der Produktion wurden auch Mitarbeiter für Fertigungsplanung und -überwachung sowie Qualitätssicherung eingestellt. Ebenso positiv stellt sich die Auftragslage des jun-

gen Betriebs dar - inzwischen muss zeitweise dreischichtig gearbeitet werden, um dem Bedarf Rechnung zu tragen. Dass diese Entwicklung förmlich nach Expansion verlangt, ist offensichtlich. Der auf der grünen Wiese entstandene Betrieb wurde inzwischen um eine 1.000 m² große Produktionshalle erweitert. Mit einem Kapitalaufwand von rund 1,3 Mio Euro schafft das Unternehmen überdies eine Reihe neuer Ma-





Anfängen umfangreiche Möglichkeiten zum Senken, Bohren, Gewindschneiden und so weiter. Außerdem im Programm: maschinelle Entgratung, maschinelle Kantenverrundung sowie Handentgratung. Und auch hier wird investiert. Aktuell ist die Neuanschaffung einer Lissmac-Entgratungsanlage mit einer Bearbeitungsbreite von 1.500 mm Thema für Prange - die Installation steht für diesen Monat an. Abgerundet wird das Portfolio der Prange Edelstahl GmbH mit der Eröffnung einer hauseigenen Schweißerei, in der Verfahren wie MIG, MAG und WIG zum Einsatz kommen.

Mit Blick auf angemessene Lagerung von Fertigteilen gibt es zu guter Letzt auch noch eine neue Regalanlage mit computergestützter Lagerfachverwaltung.

Selbstverständlich sorgt modernste Software dafür, dass alle internen Abläufe

bis hin zur Auslieferung hochgradig professionell ausgeführt werden. Mit verlässlichen Speditionspartnern ist zudem termin-treue, unproblematische Lieferung gewährleistet - deutschlandweit.

Nach wie vor verwendet Prange Edelstahl grundsätzlich nur Material von EU-Werken mit entsprechender Zertifizierung. Da sind Fertigungsleiter Frank Loewe und Einkaufsleiter André Weidenhofer sehr penibel. Drittland-Material gibt es nur auf ausdrücklichen Kundenwunsch, versichern die beiden. Basierend auf dem Erfolg der vergangenen achtzehn Monate geht Sören Prange wie seine Wegbegleiter davon aus, dass sein modernes Konzept zukünftig weiter Bestand haben wird.

schinen und Anlagen an, darunter eine weitere Laserschneidanlage von Trumpf - TruLaser 5040 - mit 7 KW und einer Bearbeitungsfläche von 4.000 x 2.000 mm, mit der Edelstahl bis zu einer Stärke von 30 mm geschnitten werden kann - Aluminium bis 12 mm. Ferner neu: Eine weitere Abkantpresse, ebenfalls von Trumpf - TruBend 5320. Diese verfügt über 320 t Presskraft und verformt Bleche auf Wunsch bis zu einer Länge von 4 m.

In Sachen Weiterverarbeitung bietet die Prange Edelstahl GmbH seit den

